



Verantwortlicher Redakteur: in Breslau J. Hart, Wochen-Abonnen. 60 Pf., außer halb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Injektionsgebühr für den Raum einer kleinen Seite 30 Pf., für Anfertigung auf Schließen u. Böfen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 800. Mittags-Ausgabe.

Neunundsechzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.

Dinstag, den 13. November 1888.

## Deutschland.

**Breslau, 12. Nov.** [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem bisherigen Rechtsanwaltschafts-Rath, Justizrath Siegmund zu Leipzig, den Rothen Adlerorden dritter Klasse mit der Schleife; dem emeritierten Pastor Grönning zu Ballum im Kreise Lönben und dem Rechnungs-Rath und Rechnungs-Revisor Neubaus bei dem Landgericht zu Neudorf im Kreis Lönben vierter Klasse; dem Geheimen Rechnungs-Rath Herz im Kriegsministerium das Kreuz der Ritter des königlichen Hausordens von Hohenzollern; dem Lehrer Schleicher zu Brückel im Kreise Hanau den Adler der Inhaber desselben Ordens; sowie dem Förster A. D. Kühner zu Bietitz im Kreise Deutsch-Krone das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den praktischen Arzt Dr. Hermann Esberg und Dr. Georg Fischer in Hannover den Charakter als Sanitätsrath, sowie dem Verlagsbuchhändler Paul Leift, Inhaber der Firma „Hermann Peters“ zu Berlin, das Prädikat eines königlichen Hof-Buchhändlers, und den Kaufmann und Spielwarenfabrikanten Paul Wezel und Hermann Bräunlich, Inhabern der Firma „G. Schilke Nachfolger“ zu Berlin, das Prädikat als königliche Hoflieferanten verliehen.

Dem Kreis-Physikus Kotelmann zu Frankfurt ist, unter Entbindung von seinem gegenwärtigen Amt, die Kreis-Physikatsstelle des Kreises Graubenz mit dem Wohnsitz in Graubenz verliehen worden. — Der Kreis-Physikus Dr. Herwig zu Lehe ist aus dem Kreise Geestmünde in den Kreis Lehe versetzt worden. (R.-Anz.)

## Provinzial-Beitrag.

Breslau, 13. November.

\* **Kaiser Wilhelm II. in Breslau.** Die „Meißner Ztg.“ veröffentlicht über die Reise des Kaisers nach Schlesien folgende Mittheilungen: Der Kaiser verläßt Berlin am 15. November Mittags und kommt um 6 Uhr in Breslau an. Die Mittagstafel findet um 7 Uhr im Schlosse statt. Am 16. November fährt der Kaiser früh nach Linden, wo zunächst nur lange Hafenkreise über die Feldmark Linden stattfindet. Nach dem Frühstück im Jagdzelt vier Fasanen-Treiben, dann ein großer Kessel auf Feldmark Bergel. Schließlich Strecke. Zu Wagen wird nach Ohlau gefahren, von dort per Eisenbahn nach Breslau. Die Mittagstafel findet um 7 Uhr statt. Am 17. November fährt der Kaiser Morgens früh zu Wagen in das Jagdgebiet. Nach einem Treiben auf Fasanen und Hasen Frühstück in Peiskow. Die Mittagstafel wird in Sclanz abgehalten, nachdem noch zwei Streiftreiben und ein Fasanentrieb erledigt sind. In Breslau trifft der Kaiser Abends wieder ein, von dort findet sofort die Rückfahrt nach Berlin statt. Außer dem unmittelbaren Gefolge betheiligen sich noch an der Jagd: Prinz Albrecht, Fürst Hohenzollern, Herzog von West und Ratibor, Fürst Pjchnowsky-Gräs, Fürst Hapsfeld-Trachenberg, Prinz Hohenlohe-Ingelfingen-Kösching, Graf York von Wartenburg (Klein-Deß), Graf Saurma-Seltisch-Pastowitz, Oberst von John-Ohlau, Landrath von Puttkamer-Ohlau, Oberforstmeister Fehr. v. d. Unde-Breslau und die Jägerei, an deren Spitze der Oberjägermeister Fürst Pleß.

\* **Kaiserliches Dankförmchen.** Auf die seitens der sämtlichen Corps deutscher Universitäten an Kaiser Wilhelm II. gerichtete Beileids- und Ergebenheitsadresse ist aus dem Geh. Civilcabinet nachstehendes Dankförmchen an den Köfner S. C. Verband, z. B. des derzeitigen Vororts Göttingen ergangen: „Se. Majestät der Kaiser und König haben die Gnade gehabt, die Adresse der im Köfner S. C. Verbands vereinigte Corps der deutschen Hochschulen vom 29. VIII. unter besonderer Anerkennung der künstlerischen Ausführung derselben huldvollst anzunehmen. Allerhöchstdieselben sind durch den Ausdruck der Theilnahme aus Anlaß des Hinscheidens Allerhöchst Ihren Herrn Großvaters und Herrn Vaters, weiland Ihrer Majestäten der hochseligen Kaiser und Könige Wilhelm und Friedrich, sowie durch das Gelübniß unwandelbarer Treue und Hingebung angenehm berührt und haben nicht zu beauftragen geruht, den Corps Allerhöchst Ihren Dank für diese loyale Kundgebung auszusprechen.“

Der Geheimen Cabinets-Rath, Wirkl. Geheimen Rath  
v. Lucanus.“

## Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

**München, 12. November.** Der Prinzregent empfing heute den französischen Geschäftsträger Mariani, welcher sein Abberufungsschreiben überreichte.

**Wien, 12. Novbr.** Erzherzog Wilhelm ist gestern Abend nach Kopenhagen abgereist, um den Kaiser bei der Feier des Regierungsjubiläums des Königs von Dänemark zu vertreten.

**Wien, 12. Nov.** Wehrausschuß. (Ausführlichere Depesche.) In der Generaldebatte über das Wehrgesetz spricht Popowski, welcher im Hinblick auf die continuirliche Erhöhung der Wehrkraft der Nachbarstaaten die Vorlage für ganz berechtigt findet und lediglich gewisse Erleichterungen in Betracht zieht. Baerweither erklärt, man müsse vom politischen Gesichtspunkte die Vorlage als eine Nothwendigkeit hinnehmen; gerade die Opposition könne nicht den Standpunkt kleinlicher Kritik einnehmen, noch auch der Vorlage jene moralische Unterstützung verweigern, welche in der Botirung derselben seitens aller Parteien liegt, sie beanpruche jedoch von der Kriegsverwaltung die gleiche loyale Auffassung und mögliche Milderung gewisser Bestimmungen der Vorlage. Der Redner befragt den Landesvertheidigungsminister betreffs der Mehrkosten, betreffs der mit den Einjährig-Freiwilligen gemachten Erfahrungen und der Auscheidung der Strafbestimmungen aus dem Wehrgesetz und der Einschlebung derselben in die jüngste Regierungsvorlage über die Bestrafung der Nichtbefolgung des Einberufungsbefehls. Stomber verlangt gleichfalls Aufklärungen über verschiedene Bestimmungen der Vorlage, namentlich betreffs der Landwehr. Redner giebt zu, daß die Vorlage, die er als Grundlage für die Specialdebatte annehme, gesetzlich gut ausgearbeitet, logisch formell klar und aufrichtig ist. Trotz aller Härten der Vorlage werde er sich von der Ueberzeugung durchdringen lassen, daß die großen Opfer, die für unsere Armee gebracht werden, die wir Oesterreicher alle hoch halten als Stärke und Säule der Einheit des Reiches. Hierauf sprach der Landesvertheidigungsminister, dessen Rede erst morgen officiell veröffentlicht werden wird. Schließlic wurde der Antrag des Fürsten Uchtenstein einstimmig angenommen.

die morgige Sitzung des Wehrausschusses für eine vertrauliche zu erklären.

**Rom, 12. Novbr.** Die neu zu ernennenden italienischen Cardinäle wurden officiell benachrichtigt, ihre Ernennung werde im December-Consistorium erfolgen. Betreffs der neu zu ernennenden ausländischen Cardinäle erfolgt die Entscheidung nächstens.

**Rom, 12. Novbr.** Im Senate interpellirte Corti, welche Grenzen die italienische Politik sich bezüglich des Rothen Meeres während der gegenwärtigen europäischen Situation zu setzen gedenke.

**Bern, 12. Novbr.** Das schweizerische Handelsamtsblatt erklärt officiell, daß der Inhalt der mit Deutschland abgeschlossenen schweizerischen Tarifvereinbarung (Handelsvertrag) erst nach dem Abschluß der mit Oesterreich-Ungarn noch schwebenden Unterhandlungen und nach Unterzeichnung des mit diesem Lande abzuschließenden Vertrages bekannt gegeben wird.

**Madrid, 12. November.** Die Agitation der Studenten dauerte heute fort, sie durchzogen in größeren Trupps unter lebhaften Kundgebungen die Stadt. Die Behörden haben Maßnahmen getroffen, um der Wiederholung von Kundgebungen heute Abend vorzubeugen. Auch im königlichen Palaste sind Truppen consignirt.

**Barcelona, 12. Novbr.** Hier haben feindselige Kundgebungen gegen die Conservativen stattgefunden. Die Mehrzahl der Beteiligten waren Studenten. Vor dem Redactionslocal des „Diario von Barcelona“ und den Wohnungen der hiesigen Führer der Conservativen wurde gepöfien. Auf dem Constitutionsplatz verbrannten die Manifestanten das Bild Canovas. Auf Aufforderung des Präfecten zerstreuten sich die Studenten.

**Duisburg, 12. Novbr.** Die englische Post vom 11. über Biffingen ist ausgeblieben. Grund: Schiff hat wegen starken Nebels auf See in Biffingen den Anker verlegt.

**Hamburg, 12. Novbr.** Der Postdampfer „Gellert“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, heute Morgen 9 Uhr in Newyork eingetroffen.

## Handels-Zeitung.

**W. T. B. Petersburg, 12. Novbr.** An der Börse circulirte heute das Gerücht von der Zahlungsstockung einer zweiten Getreidefirma, deren Passiva angeblich 1/2 Millionen Rubel betragen sollen, es heisst, ein Arrangement sei nicht ausgeschlossen.

## Verlosungen.

\* **Neuenburger 10-Fr.-Loose de 1857.** Verloosung am ersten November 1888. Auszahlung vom 1. Februar 1889 ab à 6000 Fr. auf Nr. 101823. à 500 Fr. auf Nr. 17515 32621. à 100 Fr. auf Nr. 15 8998 39486 74991 107444. à 50 Fr. auf Nr. 41044 47176 62844 69529 864 83021 788 91808 101838 107739. à 40 Fr. auf Nr. 3766 6899 7936 20348 21834 23903 25622 31579 34853 44146 68835 72102 552 90728 972 93048 94188 95241 114023 121189. à 25 Francs auf Nr. 8855 21145 22742 30877 37729 43588 44928 61423 66371 69201 70001 7113 72742 73361 485 81156 335 98904 113062 123425. à 12 Fr. auf Nr. 170 210 379 430 439 525 672 760 939 983 1050 060 115 192 327 364 415 461 520 597 2016 2025 358 401 450 586 626 668 814 3260 286 469 494 656 973 4260 314 321 375 472 608 867 5024 164 306 409 6215 299 381 474 7015 087 118 315 320 324 325 496 559 625 663 933 8092 363 761 893 928 952 962 9142 273 533 670 682 10024 048 295 423 462 562 568 900 905 11114 139 641 830 839 12134 427 460 464 494 551 562 643 660 701 825 839 939 13188 756 834 878 891 896 959 14611 933 981 15106 482 653 663 708 896 16124 125 153 240 371 571 645 967 977 993 17317 420 522 655 969 18311 485 534 893 19035 087 208 472 542 555 872 902 20300 435 455 537 539 550 646 708 861 21156 173 373 430 674 796 24004 015 29230 261 390 586 23023 050 187 313 403 538 988 27167 177 239 343 500 730 884 981 25010 276 426 445 481 558 958 988 27167 177 239 260 455 703 27312 503 736 28071 471 485 599 755 869 974 29141 143 206 265 315 580 878 891 898 972 30125 138 451 641 783 987 31012 032 178 400 443 505 656 785 32022 073 111 136 335 400 678 881 905 953 33090 125 131 540 623 796 888 892 34141 368 562 631 632 652 876 35009 095 256 306 350 356 476 561 765 895 940 36041 280 388 590 786 925 977 37089 132 256 345 409 456 766 793 38163 180 205 321 440 563 749 946 996 39008 240 620 40097 159 201 298 332 352 383 460 670 857 919 926 41347 399 409 761 842 970 42005 039 336 401 652 667 43306 563 600 626 871 44051 075 119 249 558 603 663 756 881 903 994 45027 513 539 586 656 748 830 897 985 46031 175 521 823 47046 310 542 560 888 959 48002 290 453 463 797 841 926 49230 264 420 495 628 723 951 50068 105 115 286 311 693 758 903 926 51064 111 115 482 551 552 653 772 778 968 52151 221 246 348 362 520 536 742 949 960 53189 448 705 54026 104 368 460 493 525 700 55083 120 301 423 451 577 622 744 796 913 56485 512 606 702 721 779 935 57111 307 355 892 58058 136 165 311 414 622 847 716 867 59076 108 122 247 305 342 606 696 60046 121 613 681 61041 310 470 662 839 62057 100 387 442 688 811 037 63130 184 258 428 451 490 529 601 682 767 810 817 827 64062 305 387 463 884 65072 106 223 224 302 320 381 414 737 747 930 975 66043 322 547 905 912 913 955 957 67317 353 508 733 844 68061 420 504 693 698 878 935 69029 078 136 227 286 378 462 585 693 896 925 70021 147 602 633 773 873 876 893 991 71178 417 643 832 72097 476 489 493 540 807 838 882 73148 239 371 382 412 517 767 933 980 985 74028 410 733 75093 124 385 470 559 568 707 867 876 926 76445 537 590 852 77271 344 398 452 467 503 709 924 78097 159 184 208 605 769 813 79326 488 495 861 80166 314 411 707 708 81061 258 269 489 600 744 82017 033 241 255 389 459 482 83236 271 315 338 451 570 818 926 84097 233 409 444 492 618 628 667 685 744 799 810 879 85054 196 256 280 322 374 502 779 908 86026 110 131 169 293 344 393 403 556 732 799 87010 053 327 371 383 406 536 614 661 733 915 88163 259 334 674 883 902 89113 141 195 198 306 358 486 786 812 904 90008 177 354 465 511 554 591 707 718 888 91230 330 433 508 565 586 610 849 92101 502 571 600 618 673 720 738 93032 176 268 508 653 710 935 94187 225 256 375 376 435 592 601 741 858 95076 081 173 195 245 351 398 443 656 663 96093 138 399 564 569 580 608 703 910 958 97029 074 897 920 934 98468 514 723 99125 275 341 452 506 641 686 788 961 870 100124 133 278 440 683 814 833 862 101026 063 116 120 387 407 687 919 943 102102 524 233 288 867 103005 026 251 327 685 911 104430 481 764 767 843 105239 269 335 501 591 660 674 702 979 106250 324 661 823 893 107229 233 324 361 448 521 527 561 622 667 680 841 856 859 985 108079 146 347 775 905 109281 284 329 416 504 578 699 844 110213 309 324 479 643 661 908 928 113070 413 471 674 112038 084 197 220 424 457 715 719 811 113012 046 072 230 267 523 566 573 665 699 728 790 904 115045 081 140 258 421 791 116171 386 392 433 482 621 635 772 931 117015 427 494 542 856 876 118265 334 442 443 539 624 650 800 952 974 119198 347 362 475 578 696 766 120252 354 375 719 861 121367 397 454 517 583 786 841 893 922 964 122172 191 353 527 696 963 123344 345 704 875 994 124031 071 550 820 925 992.

## Concurs-Eröffnungen.

Nachlass des Schmiedemeisters Johann Daniel Seubelt von Kolberg. — Spielwarenfabrikant Friedrich Anton Rälke in Kleinhartmannsdorf. — Nachlass des Musikers Hermann Vöge in Bremen. — Pferdehändler und Wirthschaftsbesitzer Friedrich Anton Barthel in Friedeburg.

August Kraft, Kunststaltbesitzer in Freising. — Spielwarenfabrikanten Ehelente Georg und Therese Klampfer von Zirndorf. — Firma M. Baumbach & Cie., Waaren-Credit-Geschäft, Mainz. — Josepha Knapp, Kaufmannwitwe zu Miltenberg. — Kaufmann Hermann Bacheberle, München. — Schirm- und Galanteriewaarengeschäft B. A. Nicklas, München. — Privatier Georg Mayr, München. — Nachlass des Stellmachers Johann Hinrich Kreye zu Nethen. — Dampfmaschinenpächter Anton Gesink zu Steele.

## Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: A. W. Kottlarczick in Breslau. Gelöscht: Adolf Gerike, Gustav Sok, Ignatz Bruck, sämmtlich in Breslau.

## Breslau. Wasserstand.

12. Novbr. O.-P. 4 m 10 cm. M.-P. 3 m 86 cm. U.-P. — m 28 cm. 13. Novbr. O.-P. 5 m 24 cm. M.-P. 3 m 90 cm. U.-P. — m 22 cm.

## Marktberichte.

\* **Breslau, 13. Novbr., 9 1/2 Uhr Vorm.** Die Stimmung am hentigen Markte war im Allgemeinen fest, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,80—18,10—18,50 Mk., gelber 16,70—17,60—18,30 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in fester Haltung, per 100 Kilogramm 15,50—15,80 bis 16,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 13,40—14,50, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer mehr angeboten, per 100 Kgr. 13,00—13,20—13,60 Mark.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 14,00—14,50—15,00 Mark.

Erbsen in fester Haltung, per 100 Kgr. 13,00—14,00—16,00 Mk. Victoria 15,00—16,00—18,00 Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Kilogr. 18,00—18,50—19,00 Mark.

Lupinen mehr angeboten, per 100 Kgr. gelbe 6,60—7,50—9,20 Mk. blaue 6,20—6,80—8,10 Mark.

Wicken in ruhiger Haltung, per 100 Kgr. 11,00—11,50—12,50 Mk. Oelsaaten schwach angeboten.

Schlagloin mehr Kauflust.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ... 20 50 19 50 18 —

Winterraps ... 25 70 24 70 23 —

Winterrüben ... 25 10 23 10 22 80

Sommerrüben ... 25 60 25 20 23 70

Rapskuchen in fester Haltung, per 50 Kilogr. schles. 7,60—8 Mk fremder 6,80—7,10 Mk.

Leinkuchen ohne Aenderung, per 50 Kgr. schles. 8—8 1/2 Mk., fremde 7,50—8 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother 30—40—50—57 M., weisser 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee fest, 30—35—45—65 M.

Thymothee unverändert, 24—26—28—30 Mk.

Mehl gut verkäuflich, per 100 Kgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26,50 Mk., Hausbacken 24,25—24,75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,00—10,50 M., Weizenkleie 8—8,75 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,30—3,70 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—36,00 Mark.

**Breslau, 12. Novbr.** [Producten-Bericht.] Amerika notirt Weizen zwar nicht unerheblich schlechter; gleichwohl ist hier die Tendenz für diesen Artikel im Beginn ziemlich fest gewesen, und die Preise stellten sich eine Kleinigkeit höher; der Verkehr war dabei indessen sehr still, und schliesslich ist auch die Besserung wieder verloren gegangen. — Roggen wurde anfänglich etwa 1/2 M. besser bezahlt, anscheinend, weil man befürchtete, dass der andauernde Frost einen baldigen Schluss der Binnenschiffahrt herbeiführen könnte. Die Kaufleute zeigten sich jedoch im weiteren Verlauf als wenig nachhaltig und der Schluss ist nur für nahe Lieferung noch eine Kleinigkeit höher als vorgestern. — Hafer gewann 1/2—3/4 M. und hat diese Besserung auch gut behauptet. Am Effectivmarkt hat sich wenig verändert; Hafer in geringer Waare bleibt sehr schwer verkäuflich. Gekündigt 4350 To. Weizen, 1000 To. Roggen, Hafer 500 To. — Roggenmehl wurde etwas besser bezahlt. — Rübel hat sich neuerdings um einige Zehntel gebessert, schliesst aber in etwas abgeschwächter Haltung. — Spiritus setzte ungefähr 20 Pf. höher ein, doch zeigte sich späterhin das Angebot überwiegend, so dass die Tendenz verlaute und die Preise noch 40 Pf. niedriger schliessen als vorgestern. Gekündigt: (50er) 50000, (70er) 70000 Liter.

Weizen loco 175—204 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Novbr. und Novbr.-Decbr. 192 1/4—192 Mark bez., December 192 1/4 M. bez., April-Mai 210—209 1/2 Mark bez. — Roggen loco 153—163 Mark bez. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., alter inländischer 158 1/4 Mark ab Boden bez., November und November-December und December 157 1/4 bis 157 Mark bez., April-Mai 162 1/4—161 1/4 Mark bez. — Mais loco 143—153 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, November und Novbr.-Decbr. 138 Mark bez., April-Mai 132 1/2 M. Gd. — Gerste loco 135 bis 200 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 133—166 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, für mittel und gut preussischen 138—146 M., für mittel und gut schles. und böhm. 138 bis 146 M., für fein preussischen, schlesischen und böhmischen 150—160 M., pommerschen, uckermärk. und mecklenburgischen 140—147 Mark ab Bahn bez., November und November-December 137—136 1/4—137 1/4 M. bez., December 137 1/4—137 1/2 M. bez., April-Mai 141 1/4—140 1/4 bis 141 1/4 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 166—200 Mark pro 1000 Kilo, Futterwaare 154—164 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl, Weizen Nr. 0: 26,25—24,75 M., Nr. 0: 23,50—21,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 23,75 bis 22,75 Mark, Nr. 0 u. 1: 22,25 bis 21,50 M., November, November-December und December-Januar 22,25 Mark bez., April-Mai 22,80 Mark bez. — Rübel loco ohne Fass 57 Mark bez., November 57,7 M. bez., Novbr.-Decbr. 57—57,3—57,5 M. bez., April-Mai 57,4—57,2—57,3 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 53,9—53,7 M. bez., November und November-December 53,9—53,4 Mark bez., April-Mai 56—55,5 M. bez., Mai-Juni 56,5—56 Mark bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,6—34,4 Mark bez., November und November-December 34,7—34,1 M. bez., April-Mai 36,6—36 Mark bez., Mai-Juni 36,9—36,5 Mark bez., Juni-Juli—37,7 bis 37,1 M. bez.

Kartoffelmehl loco 27,25 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 27,50 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 192 Mark pro 1000 Kilo, für Roggen auf 157 Mark pro 1000 Kilo, für Hafer auf 137 Mark pro 1000 Kilo, für Spiritus (50er) auf 53,5 Mark pro 100 Ltr.-Proc., für Spiritus (70er) auf 34,4 Mark pro 100 Ltr.-Proc.

**Hamburg, 12. November.** [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per November 22 Br., 21 1/4 Gd., per Novbr.-December 22 Br., 21 1/4 Gd., per December-Januar 22 1/4 Br., 22 Gd., per Januar-Februar 22 1/2 Br., 22 1/2 Gd., per Februar-März 22 1/2 Br., 22 1/2 Gd., per März-April 22 1/2 Br., 22 1/4 Gd., per April-Mai 23 1/4 Br., 23 Gd. — Tendenz: Unverändert.

## Börsen- und Handels-Depeschen.

**Paris, 12. Novbr.,** Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Tückenloose 48. 60. 4 1/2 priv. türk. Obligationen 425. — Banque ottomane 532. 50. Banque de Paris 893. 75. Banque d'escompte 525. — Credit foncier 1370. — Credit mobilier 440. — Panama-Kanal-Actien 256. 25. 5 1/2 Panama-Kanal-Obligationen 246. 25. — 4 1/2 Tinto 674. 30. Suezkanal-Actien 2232. 50. Wechsel auf deutsche Plätze

123. Wechsel auf London kurz 25, 29. 30/0 Rente 83. — 40/0 unific. Egypt 411, 25. 40/0 Spanier äussere Anleihe 73 3/8. Meridional-Actien 782, —. Fest.

Paris, 12. Novbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 82, 93. Neueste Anleihe 1872 — Italiener 96, 67. 4proc. Ungar. Goldrente 85, 18. Türken 1865 15, 62. Türkenloose —, —. Spanien (neue) 73 3/8. Neue Egypter 410, —. Banque ottomane 532, 81. Lombarden — Staatsbahn — Rio Tinto 676, 25. Panama —, —. Tréport, —. London, 12. Novbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4proc. Egypter 723 1/2. 50/0 priv. Egypter 100 3/8. 40/0 unific. Egypter 81 1/2. 30/0 garant. Egypter 100 3/8. Convertirte Mexikaner 39 1/2. Canada Pacific Mexikaner 89 1/2. Ottomanbank 11 1/2. Suezcanal 88. Canada Pacific 57. Englische 2 3/4 1/2 Consols 97 1/2. Silber —. Platzdiscont 3 1/2 1/2. 50/0 Goldrente 81 1/2. De Beers Actien neue 17 1/2. Ruhig. 4 1/2 1/2. Engl. Tributanleihen 81 1/2. De Beers Actien neue 17 1/2. Ruhig. 4 1/2 1/2.

London, 12. Novbr., Nachmittag 6 Uhr 35 Minuten. Preussische Consols 107. Engl. 2 3/4 1/2 Consols 97 1/2. Convert. Türken 15 1/2. 1873er Russen 101 1/2. Italiener 95 1/2. 40/0 ungar. Goldrente 84 1/2. 40/0 unific. Egypter 81 1/2. Ottomanbank 11 1/2. Silber 43. 60/0 consol. mexican. Anleihe 89 1/2. De Beers Actien —.

Frankfurt a. M., 12. Novbr., Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 255 3/8. Franzosen 209 5/8. Lombarden 86 1/4. Galizier 177 1/2. Egypter 82, 10. 40/0 ungar. Goldrente 84, 50. 1880er Russen 86, 20. Gotthardbahn 126, 90. Disconto-Commandit 221, 60. Laurahütte 125, —. 30/0 portugies. Anleihe —. Matt.

Frankfurt a. M., 12. Novbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 37. Pariser Wechsel 20, 533. Wiener Wechsel 167, 15. Reichsanleihe 108, 20. Oesterr. Silberrente 69, —. Oest. Papierrente 68, 60. 50/0 Papierrente 81, 70. 40/0 Goldrente 92, 20. 1880er Loose 118, 50. 1864er Loose —, —. 40/0 Goldrente 84, 40. Ungar. Staatsloose —. Italiener 95, 60. 1880er Russen 86, 20. II. Orient-Anleihe 62, 70. III. Orient-Anleihe 63, 50. 40/0 Spanier 73, 20. Unific. Egypter 82, 20. Conv. Türken 15, 50. 30/0 Portug. Staatsanleihe 64, —. 50/0 Portugiesische Convertirten-Anleihe 100, 80. 50/0 serb. Rente 81, 90. Serb. Tabaksrente 82, 90. 5 1/2 1/2 Chinesische Anleihe —. 60/0 conv. Mexikan. Anleihe 88, 20. Böhmisches Westbahn 267 1/2. Central-Pacific 111, 20. Franzosen 209 1/2. Galizier 177 1/2. Gotthardbahn 126, 80. Hessische Ludwigsbahn 107, 30. Lombarden 86 1/4. Lübeck-Büchener 172, 20. Nordwestbahn 139 1/2. Unterelbische Prioritäts-Actien 99, 40. Credit-Actien 255 3/8. Darmstädter Bank 158, 50. Mitteld. Creditbank 102, 50. Reichsbank 141, 40. Disconto-Commandit 221, 90. Dresdener Bank 138, 30. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorfsche Guano-Werke) 117, 50. 40/0 griechische Monopol-Anleihe 73, 90. 4 1/2 1/2 Portugiesen 95, 35. Lothring. Eisenwerks-Prioritäts-Actien —, —. Schwach.

172 1/2. Marienb.-Mlawka 92. Mecklenburger Fr.-Fr. 157 1/2. Oestr. Südbahn 125 7/8. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 125. Nordd. Jute-Spinnerei 152. Privatdiscont 3 3/8 1/2. Ziemlich fest.

Anglo-Continent (vorm. Ohlendorfsche Guano-Werke) 117 1/2.

Amsterdam, 12. Novbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verl. 67 1/2. do. Februar-August verl. 67 1/2. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verl. 67 1/2. do. April-October verl. 68 3/8. Oesterr. Goldrente —. 40/0 ungar. Goldrente 88. 50/0 Russen von 1877 101. Russ. grosse Eisenbahnen 117 1/2. do. I. Orient-Anleihe 59 1/4. do. II. Orient-Anleihe 59 3/4. Conv. Türken 15 1/2. 5 1/2 1/2 holländ. Anleihe 100 7/8. 50/0 garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 103 1/4. Warschau-Wiener Eisenbahnactien —. Marknoten 59, 25. Russische Zollicoupons 191. Hamburger Wechsel 59, 05. Wiener Wechsel 97, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Petersburg, 12. Novbr., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 96, 25. russ. II. Orientanleihe 97 1/2. do. III. Orientanleihe 97 1/2. do. Anleihe von 1884 147, do. Bank für auswärtigen Handel 213 1/2. Petersburg. Disconto-Bank 625. Warschauer Disconto-Bank —. Petersburg internat. Bank 467. Russische 4 1/2 1/2 Bodencreditpfandbriefe 143 1/2. Grosse russ. Eisenbahn 240. Kurs-Kiew-Actien 339.

Newyork, 12. Novbr., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 1/2. Wechsel auf London 4, 84 1/2. Cable transfers 4, 88 1/4. Wechsel auf Paris 5, 23 1/2. 40/0 fund. Anleihe 1877 127 1/2. Erie-Bahn 28. Newyork-Centralb. 109 1/2. Chicago-North-Western-Bahn 110 3/4. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 9 1/2 1/2. Baumwolle in New-Orleans 9 1/2 1/2. Raffinirt. Petroleum 70 1/2. Petroleum in Newyork 7 1/2. fest. Ruhig. Raffinirtes Petroleum 70 1/2. Petroleum in Philadelphia 7 1/4. fest, ruhig. Rohes Petroleum 65 1/2. fest, ruhig. Pipe line Certificates 86 3/4. fest, ruhig. Mehl 3, 90. Rother Winterweizen loco 111. Weizen per November 109 5/8. per December 110 5/8. per Mai 117. Mais (old mixed) 51 1/2. Zucker (Fair refining muscovados) 5. Kaffee Rio 15 1/2. Schmalz (Marke Wilcox) 8, 90, do. Fairbanks 8, 90, do. Rothe & Brothers 8, 90. Kupfer 17, 47. Getreidefracht 5 1/2.

Liverpool, 12. Novbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 B. Stetig. Tagesimport 12000 Ballen.

Liverpool, 12. Novbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B. davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner ruhig, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: November 5 1/2. Käuferpreis, Novbr.-December 5 1/2. do., December-Januar 5 7/8. Verkäuferpreis, Januar-Februar 5 7/8. do., März-April 5 7/8. Käuferpreis, Mai-Juni 5 1/2. do., Juni-Juli 5 3/8. do., Juli-August 5 1/2. do., August-Septbr. 5 1/2. do. Verkäuferpreis.

Liverpool, 12. Novbr. [Baumwolle.] (Weitere Meldung.) Amerikaner good ordin. 5 1/2. do. low middling 5 1/2. do. middling 5 1/2. Egyptian brown fair 6 1/2. do. do. good fair 7 1/2. do. do. good 7 1/2.

Wien, 12. Novbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8, 74 Gd., 8, 79 Br. Mai-Juni 8, 87 Gd., 8, 92 Br. Roggen per Frühjahr 6, 60 Gd., 6, 65 Br., per Mai-Juni 6, 70 Gd., 6, 75 Br. Mais per Mai-Juni 5, 50 Gd., 5, 55 Br., per Juni-Juli 5, 55 Gd., 5, 60 Br. Hafer per Frühjahr 6, 03 Gd., 6, 08 Br., per Mai-Juni 6, 13 Gd., 6, 18 Br.

Pest, 12. Novbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 8, 29 Gd., 8, 31 Br. Hafer per Frühjahr 5, 55 Gd., 5, 57 Br. Mais per Mai-Juni 5, 22 Gd., 5, 24 Br. — Wetter: Schön.

Paris, 12. Novbr., Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per November 26, 75, per December 27, 00, per Januar-April 28, 00, per März-Juni 28, 40. Mehl behauptet, per November 61, 25.

per December 61, 80, per Januar-April 63, 00, per März-Juni 63, 50. Rüböl ruhig, per November 75, 75, per December 75, 00, per Januar-April 71, 75, per März-Juni 69, 75. Spiritus fest, per November 40, 75, per Decbr. 41, 00, per Januar-April 41, 75, per Mai-Aug. 42, 75.

London, 12. Novbr. An der Küste 4 Weizenladungen angeboten. Wetter: Trübe.

London, 12. Novbr., Vorm. Die Getreidezufuhren betragen in der Woche vom 3. bis zum 9. November: Englischer Weizen 4930, fremder 94 826, englische Gerste 4128, fremde 34170, englische Malzgerste 14 954, fremde — englischer Hafer 994, fremder 133039 Qrts. Englisches Mehl 19385, fremdes 29278 Sack und — Fass.

Glasgow, 12. Novbr. Die Verschiffungen betragen in der vorigen Woche 7000 gegen 8100 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

London, 12. Novbr. Chili-Kupfer 78 1/4, pr. 3 Monat 79.

Amsterdam, 12. Novbr., Nachm. Bancanzzin 62.

Antwerpen, 12. Novbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen still. Hafer fest. Gerste unverändert.

Antwerpen, 12. Novbr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 20 bez. und Br., per November 19 7/8 Br., per Decbr. 19 7/8 Br., per Januar-März 19 1/4 Br. Ruhig.

Hamburg, 12. Novbr., Nachm. Petroleum behauptet, Standard white loco 8, 00 Br., 7, 90 Gd., pr. December 7, 85 Br. — Wetter: Frost.

Bremen, 12. Novbr. Petroleum (Schlussbericht) fest, Standard white loco 7, 85 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

November 12., 13.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 0° 4	- 1° 2	- 3° 6
Luftdruck bei 0° (mm)	756,4	756,9	756,6
Dunstdruck (mm)	3,1	3,0	2,7
Dunstättigung (pCt.)	66	73	78
Wind (0—6)	0. 2.	SO. 1.	SO. 2.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)	—	—	—
Wärme der Oeder	—	—	—

Nachdem unsere Hartguss-Wellen-Roststäbe mehr seit 3 Jahren sich auf das Vorzüglichste bewährt haben, empfehlen wir dieselben allen Besitzern von Feuerungsanlagen. Größte Haltbarkeit. — Große Ersparnis an Feuerung. Hunderte von Zeugnissen von Behörden, Zuckerfabriken und sonstigen Industrien. Prospekte gratis.

Stanislaus Lentner & Co., Breslau, Cifengiecherei, Maschinenbauanstalt und Dampfesselfabrik.

Jeden Ladentaffirer Feinsten Prager Delicatess-Schinken und Zungen empfiehlt W. Schicht, Zunftstr., vis-à-vis des Sötel „Goldene Gans“.

### Courszettel der Berliner Börse vom 12. November 1888.

Gold, Silber und Banknoten.			Zf. Zins-Term.			Cours			Zf. Zins-Term.			Cours					
			vom 10.			vom 12.			vom 10.			vom 12.					
20 Fres-Stücke	16,15 bz	16,15 bz	Türkische Tabaks-Actien	4	1/2	95,00	95,00	95,00	Oberschles. F.	4	1/2	103,90	103,90	103,90			
Imperial	16,76 G	16,76 G	Türk. Anl. von 1885 in L. St.	1	1/2	84,60	84,60	84,60	dtto.	4	1/2	103,90	103,90	103,90			
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,37 G	20,37 G	Ungarische Goldrente	4	1/2	84,60	84,60	84,60	dtto. H.	4	1/2	103,90	103,90	103,90			
Oesterr. Noten 100 Fl.	167,90 bz	167,90 bz	dtto. kleine	4	1/2	84,60	84,60	84,60	dtto. 1873	4	1/2	103,90	103,90	103,90			
Oesterr. Silb.-Comp. (einlösb. Berlin)	—	—	dtto. Papierrente	5	1/2	77,10	77,10	77,10	dtto. 1874	4	1/2	103,90	103,90	103,90			
Oesterr. Noten 100 E.	210,60 G	211,00 G	dtto. St.-Eisen-Anl.	5	1/2	100,75	100,75	100,75	dtto. Em. von 1879	4 1/2	1/2	103,90	103,90	103,90			
Russ. Zollicoupons	322,80 G	322,80 G	Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2	140,00	139,60	139,60	dtto. Seric II. 4	1/2	1/2	103,90	103,90	103,90			
Deutsche Fonds.			Loose.			Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.			Gothard L.			Domm. Hypoth.-Bk.					
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/2	108,25	108,25	108,25	Breslau-Warschau	1	1/2	58,90	57,80	57,80	Pos. Provinz-Bank	5 1/2	1/2	115,50	115,50	115,50
dtto. dtto.	4	1/2	108,25	108,25	108,25	Dortm.-Emschede	4 1/2	1/2	116,70	116,70	116,70	Pruss. Bod.-Cr.-Act.	5 1/2	1/2	119,40	119,40	119,40
Preuss. Consols	4	1/2	107,90	107,90	107,90	Dortm.-Emschede	4 1/2	1/2	116,70	116,70	116,70	dtto. Centr.-Bod. 40%	8 1/2	1/2	140,10	140,10	140,10
dtto. dtto.	4	1/2	107,90	107,90	107,90	Dortm.-Emschede	4 1/2	1/2	116,70	116,70	116,70	dtto. Hyp.-V.-A. 25%	6 1/2	1/2	109,05	109,05	109,05
dtto. Staats-Schuldsch.	4 1/2	1/2	104,10	104,10	104,10	Dortm.-Emschede	4 1/2	1/2	116,70	116,70	116,70	dtto. Hypth.-Act.-B.	5 1/2	1/2	112,75	112,75	112,75
dtto. dtto.	4 1/2	1/2	104,10	104,10	104,10	Dortm.-Emschede	4 1/2	1/2	116,70	116,70	116,70	dtto. Immo.-Act.-B.	6	1/2	582,80	582,80	582,80
dtto. Staats-Schuldsch.	4 1/2	1/2	104,10	104,10	104,10	Dortm.-Emschede	4 1/2	1/2	116,70	116,70	116,70	Reichsbank	5,29	6 1/2	111,20	111,20	111,20
Berliner Stadt-Obligation	4	1/2	104,50	104,50	104,50	Dortm.-Emschede	4 1/2	1/2	116,70	116,70	116,70	Russ. B. f. answ. H.	8,15	0	112,80	112,80	112,80
dtto. dtto.	4	1/2	104,50	104,50	104,50	Dortm.-Emschede	4 1/2	1/2	116,70	116,70	116,70	Sächsische Bank	4,90	0	112,80	112,80	112,80
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/2	104,10	104,10	104,10	Dortm.-Emschede	4 1/2	1/2	116,70	116,70	116,70	Weimarische Bank	5 1/2	0	112,75	112,75	112,75
Posenische neue Pfandbr.	4	1/2	102,90	102,90	102,90	Dortm.-Emschede	4 1/2	1/2	116,70	116,70	116,70	Industrie-Gesellschaften.					
dtto. dtto.	4	1/2	102,90	102,90	102,90	Dortm.-Emschede	4 1/2	1/2	116,70	116,70	116,70	(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden Ausnahmen überall speciell angegeben.)					
Schles. landsh. Pfd. Lit. A.	4 1/2	1/2	101,50	101,50	101,50	Dortm.-Emschede	4 1/2	1/2	116,70	116,70	116,70	Börsenzinsen 4%	4	7	108,90	108,90	108,90
dtto. dtto.	4	1/2	101,50	101,50	101,50	Dortm.-Emschede	4 1/2	1/2	116,70	116,70	116,70	Allg. Elektr. (Edison)	4	7	128,75	128,75	128,75
Posenische Rentenbriefe	4	1/2	104,50	104,50	104,50	Dortm.-Emschede	4 1/2	1/2	116,70	116,70	116,70	Berl. grosse Pflaude	11 1/2	12	110,00	110,00	110,00
Schlesische	4	1/2	104,50	104,50	104,50	Dortm.-Emschede	4 1/2	1/2	116,70	116,70	116,70	Berl. Bockwärderei	6	5	112,50	112,50	112,50
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/2	92,00	92,00	92,00	Dortm.-Emschede	4 1/2	1/2	116,70	116,70	116,70	Berl. Charl. Bau	1	0	112,50	112,50	112,50
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2	102,25	102,25	102,25	Dortm.-Emschede	4 1/2	1/2	116,70	116,70	116,70	Bismarckhütte	6	10	112,75	112,75	112,75
Sächsische Rente von 1876	3 1/2	1/2	99,50	99,50	99,50	Dortm.-Emschede	4 1/2	1/2	116,70	116,70	116,70	Böhm. Gussstahl	7	9	117,90	117,90	117,90
Deutsche Hypothek-Certificat.			Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.			Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.			Wladikawkas.			Schiess. Dampf-C.					
D. Grand. Bank III. rz. 110	3 1/2	1/2	99,75	99,75	99,75	Breslau-Warschau	1	1/2	58,90	57,80	57,80	dtto. Elsb.-Bed.	0	10	108,90	108,90	108,90
dtto. dtto. IV. rz. 110	3 1/2	1/2	99,75	99,75	99,75	Dortm.-Emschede	4 1/2	1/2	116,70	116,70	116,70	dtto. Eisen-Ind.	0	10	108,90	108,90	108,90
dtto. dtto. V.	3 1/2	1/2	99,40	99,40	99,40	Dortm.-Emschede	4 1/2	1/2	116,70	116,70	116,70	dtto. Port-Gem.	2	2 1/2	125,70	125,70	125,70
Deutsche Hypothek IV.-VI.	4	1/2	102,50	102,50	102,50	Dortm.-Emschede	4 1/2	1/2	116,70	116,70	116,70	Pösenner Sprit-A.G.	0	10	121,25	121,25	121,25
dtto. dtto.	4	1/2	102,50	102,50	102,50	Dortm.-Emschede	4 1/2	1/2	116,70	116,70	116,70	Redenhütte St.-Pr.	0	10	108,00	108,00	108,00
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/2	99,90	99,90	99,90	Dortm.-Emschede	4 1/2	1/2	116,70	116,70	116,70	Schering	20	24	115,50	115,50	115,50
dtto. dtto.	4	1/2	99,90	99,90	99,90	Dortm.-Emschede	4 1/2	1/2	116,70	116,70	116,70	Schles. Dampf-C.	0	10	115,50	115,50	115,50
H. Henckelsche rz. 105	4 1/2	1/2	104,75	104,75	104,75	Dortm.-Emschede	4 1/2	1/2	116,70	116,70	116,70	dtto. Gas-A.G.	6 1/2	0	36,75	36,75	36,75
dtto. (Wolfsberg) rz. 105	4 1/2	1/2	104,75	104,75	104,75	Dortm.-Emschede	4 1/2	1/2	116,70	116,70	116,70	dtto. Kohlenwerk	0	11 1/2	220,90	220,90	220,90
Meininger Hypoth.-Pfandbr.	5	1/2	102,50	102,50	102,50	Dortm.-Emschede	4 1/2	1/2	116,70	116,70	116,70	dtto. Portl.-Cem.	0	11 1/2	145,10	145,10	145,10
Nrd. Grand. Hyp.-Pfdbr.	5	1/2	102,50	102,50	102,50	Dortm.-Emschede	4 1/2	1/2	116,70	116,70	116,70	dtto. Zinkh.-A. G.	6 1/2	6 1/2	145,00	145,00	145,00
Pomm. Hyp.-Pfandbr. L. 120	5	1/2	102,50	102,50	102,50	Dortm.-Emschede	4 1/2	1/2	116,70	116,70	116,70	dtto. 4 1/2 % St.-Pr.	6 1/2	6 1/2	217,50	217,50	217,50
dtto. dtto. II. rz. 110	5	1/2	102,50	102,50	102,50	Dortm.-Emschede	4 1/2	1/2	116,70	116,70	116,70	Schöneb. Schlossbr.	7	15	100,90	100,90	100,90
dtto. dtto. III. rz. 110	5	1/2	102,50	102,50	102,50	Dortm.-Emschede	4 1/2	1/2	116,70	116,70	116,70	Tarnowitz St. Pr.	6 1/2	15	125,50	125,50	125,50
dtto. dtto. IV. rz. 110	5	1/2	102,50	102,50	102,50	Dortm.-Emschede	4 1/2	1/2	116,70	116,70	116,70	Tivoli Act.-Bierbr.	—	10			